

**Rede  
von**

**Dr. Dörte Liebetruth, MdL**

zu TOP Nr. 24

Erste und abschließende Beratung

**Die Konferenz zur Zukunft Europas zu einem  
Erfolgsprojekt aktiver Bürgerbeteiligung machen  
und der europäischen Demokratie neuen Schwung  
verleihen**

Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion der CDU, der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der FDP - Drs. 18/10166

während der Plenarsitzung vom 10.11.2021  
im Niedersächsischen Landtag

*Es gilt das gesprochene Wort.*

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wenn wir beim Fernsehen wären, würden wir uns jetzt der Primetime nähern. Es ist also genau die richtige Zeit, um über die Zukunft Europas zu debattieren. Die Konferenz zur Zukunft Europas, zu der meine Vorredner schon etwas gesagt haben, ist für uns hier in Niedersachsen eine Chance.

Warum ist sie das? Sie ist zum einen eine Chance, weil wir mit ihr Ideen auf der europäischen Ebene einbringen können. Aber zum anderen ist sie auch eine Chance, weil sie uns helfen kann, Europa hier - bei uns vor Ort in Niedersachsen - stärker zu verankern.

Ich möchte mich gerne bei den drei anderen Fraktionen hier im Landtag dafür bedanken, dass wir hier gemeinsam ein starkes Zeichen gesetzt haben, damit wir diese Chance, die in der Konferenz zur Zukunft Europas liegt, gemeinsam nutzen.

Einen Dank möchte ich aber auch an unsere niedersächsische Europaministerin Birgit Honé richten, die den deutschen Bundesrat in der Konferenz zur Zukunft Europas vertritt. An dieser Konferenz sind nämlich nicht sechzehn Europaministerinnen oder -minister direkt beteiligt, sondern sie als Vertreterin des deutschen Bundesrats. Ich möchte für das Engagement danken, das Ministerin Birgit Honé da insbesondere auch für die Wirksamkeit der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern einbringt.

Ich glaube, das ist es, was bei der Konferenz zur Zukunft Europas wichtig ist. Wie bei jedem anderen Beteiligungsprozess auch - ob auf Gemeindeebene, auf Landesebene oder wo auch immer -, kommt es darauf an, dass die Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern, dass die Anregungen, die vor Ort in den Regionen eingebracht werden, weiter verfolgt werden.

Für die SPD-Fraktion möchte ich Ihnen sagen: Liebe Ministerin Birgit Honé, wir werden Sie gerne auch weiter dabei unterstützen, damit diese Chance auf eine wirksame Beteiligung hier gemeinsam genutzt werden kann.

Ergänzend zum Entschließungsantrag möchte ich an dieser Stelle eine Anregung einbringen: Wir haben gesagt, wir würden gerne auch Veranstaltungen zu der Konferenz zur Zukunft Europas in Niedersachsen stattfinden lassen. Es wäre schön, wenn gerade die junge Generation diese Chance nutzen würde, also Jugendverbände wie der Landesschüler\*innenrat, die Jungen Europäischen Föderalisten oder auch Jugendorganisationen der demokratischen Parteien. Es wäre schön, wenn eine Art Jugendkonferenz zur Zukunft Europas stattfinden könnte. Das als Anregung von uns.

Der Vertrag zum Verfassungskonvent, der getagt hatte, ist damals nicht an Niedersachsen gescheitert. Damals gab es einen wunderbaren niedersächsischen Jugendkonvent, der auch dazu diente, Forderungen und Ideen zur Zukunft Europas von der jungen Generationen einzubringen. Ich glaube, dieses Mal sollten wir das alles noch viel besser machen und der jungen Generation hier eine besondere Möglichkeit geben. Das ist unsere Anregung.

Und nun lassen Sie uns alle gemeinsam die Erfolgsgeschichte Europas weiterschreiben!

Ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit.